

Gisela Reinhard  
Tel: 06203/61688  
e-mail: gisela.reinhard@freenet.de

Schriesheim, den 13.10.2006

**Liebe Mitglieder der GRÜNEN LISTE,  
liebe Interessenten an der Arbeit der GL-Fraktion im Rathaus,**

wer Zeit und Interesse hat, kann sich am kommenden Mittwoch zusammen mit der Fraktion in Sachen Rebflurbereinigung über die Umweltverträglichkeitsprüfung kundig machen. Wir haben **für die GRÜNE LISTE** einen Termin mit Herrn Holtmann, dem zuständigen Sachbearbeiter des Amtes für Flurneueordnung, ausgemacht:

Flurbereinigung Kuhberg / Schriesheim  
**Sachstandsbericht Umweltverträglichkeitsprüfung**  
durch Herrn Holtmann, Amt für Flurneueordnung

**Mittwoch, den 18. Oktober 2006**  
**16 Uhr, Kleiner Sitzungssaal Rathaus**

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneueordnung, bezieht mit Bekanntmachung vom 6. Oktober 2006 **die Öffentlichkeit** im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung in das Verfahren der Rebflurbereinigung mit ein.

Im Rathaus liegen seit 11. Oktober die Entwürfe (Stand 6.10.2006) der **Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte** und des **Erläuterungsberichts** bis zum 6. November zur Einsicht aus.

Während der öffentlichen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben Flurbereinigung Kuhberg jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt, Amt für Flurneueordnung **umwelterhebliche Anregungen und Bedenken** vorbringen. Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung entschieden.

Herr Holtmann kann uns **Informationen über das Zustandekommen der Karten und Berichte** geben (Anhörung von Naturschutzbehörden, B.U.N.D., FFH-Verträglichkeitsprüfung, Faunistisches Gutachten usw.) und uns das **Kartenwerk aus der Sicht der Behörde erläutern**. Er wird uns die entsprechenden Gutachten mitbringen, so dass wir sie in der Folgewoche im Rathaus einsehen können.

Nachdem wir uns im Vorfeld der Anordnung der Rebflurbereinigung ziemlich intensiv und z.T. auch auf öffentlichen Begehungen und Veranstaltungen mit der Sache befasst haben, sind wir jetzt gespannt darauf, wie die Sache nun (fast) endgültig umgesetzt wurde.

Ging das Amt für Flurneueordnung am Anfang der Debatte noch von einer „**Grundplanie**“ **des gesamten Kuhberghanges** aus, so lag uns schon am Ende der öffentlichen Auseinandersetzungen ein **Entwurf vor, in dem wir alle unsere Vorstellungen von einer naturnahen, unter ökologischen Gesichtspunkten betriebenen Neuordnung wieder finden konnten!!** Ein Erfolg, den wir auch auf unsere Fahnen schreiben können.

Es wäre schön, wenn einige von Euch am Mittwoch dabei sein könnten!

Schöne Grüße  
Gisela